



## **N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sportausschusses  
am 12.01.2022  
*öffentlich***

---

**Ort:** Videokonferenz  
**Zeit:** 17:02 Uhr bis 17:47 Uhr  
**Anwesenheit:** siehe Teilnahmeverzeichnis

### **Anwesend waren:**

Dr. Christoph Bergner

Ute Haupt  
Katja Müller  
Christoph Bernstiel  
Dennis Helmich  
Beate Thomann  
René Schnabel  
Dörte Jacobi  
Andreas Wels  
Eric Eigendorf  
Torsten Schaper

Paul Biedermann  
Niklas Gerlach  
Axel Schmidt  
Oliver Thiel  
Jacob Zwigart

Ausschussvorsitzender  
CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)  
Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)  
Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)  
CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
AfD-Stadtratsfraktion Halle  
Fraktion MitBürger & Die PARTEI  
Fraktion Hauptsache Halle & Freie Wähler  
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)  
Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von  
Halle (Saale)  
Sachkundiger Einwohner  
Sachkundiger Einwohner  
Sachkundiger Einwohner  
Sachkundiger Einwohner  
Sachkundiger Einwohner

### **Verwaltung:**

Dr. Judith Marquardt  
René Rebenstorf  
Dr. Markus Folgner  
Aurel Siegel  
Steffen Johannemann  
René Lukas

Beigeordnete Kultur und Sport  
Beigeordneter Stadtentwicklung und Umwelt  
Referent im GB III  
Leiter Fachbereich Sport  
Abteilungsleiter Umweltrechtlicher Vollzug  
Protokollführer

### **Gäste:**

Annette Waldenburger  
Robin Preußler

Geschäftsführerin Bäder Halle GmbH  
2. Vorsitzender Hallescher Kanu-Club 54  
e.V.

### **Entschuldigt fehlten:**

Christian Andrae  
Michael Koch  
Niklas Ufer

Sachkundiger Einwohner  
Sachkundiger Einwohner  
Sachkundiger Einwohner

## zu **Einwohnerfragestunde**

---

Es lagen keine Einwohnerfragen vor.

## zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Die öffentliche Sitzung des Sportausschusses wurde vom Ausschussvorsitzenden, **Herrn Dr. Bergner**, eröffnet und geleitet. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

## zu 2 **Feststellung der Tagesordnung**

---

Es gab keine Wortmeldungen. **Herr Dr. Bergner** bat um Abstimmung der Tagesordnung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

Somit wurde folgende Tagesordnung festgestellt:

### **Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 08.12.2021
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Variantenverzicht und Baubeschluss "Maßnahmen zur Schadensbehebung der Auswirkungen des Hochwasserereignisses am Osendorfer See im Juni 2013 - Wiederherstellung Böschungen und Regattastrecke"  
Vorlage: VII/2021/02685
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
- 7.1. Aktueller Stand Sanierung Stadtbad
- 7.2. Informationen zu Sportveranstaltungen
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

### **Nicht öffentlicher Teil:**

10. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 08.12.2021
11. Beschlussvorlagen
12. Anträge von Fraktionen und Stadträten
13. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
14. Mitteilungen
15. Beantwortung von mündlichen Anfragen

16. Anregungen

**zu 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 08.12.2021**

---

Es gab keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 08. Dezember 2021, sodass diese von den Ausschussmitgliedern bestätigt wurde.

**Abstimmungsergebnis:** **bestätigt**

**zu 4 Beschlussvorlagen**

---

**zu 4.1 Variantenverzicht und Baubeschluss "Maßnahmen zur Schadensbehebung der Auswirkungen des Hochwasserereignisses am Osendorfer See im Juni 2013 - Wiederherstellung Böschungen und Regattastrecke"  
Vorlage: VII/2021/02685**

---

*In Abstimmung mit den Ausschussmitgliedern wurde für Herrn Preußler das Rederecht erteilt.*

**Herr Rebenstorf** führte in die Vorlage der Verwaltung ein und begründete diese.

**Herr Preußler** informierte die Ausschussmitglieder über die sportlichen Aspekte hinsichtlich des Halleschen Kanu-Club 54 e.V.

*Anmerkung: Die Präsentation vom Halleschen Kanu-Club 54 e.V ist in Session hinterlegt.*

**Herr Bernstiel** teilte mit, dass er bereits die neuen Anlagen besichtigen konnte und es gewinnbringend für die Stadt Halle (Saale) ist. Er warb um Zustimmung zur Beschlussvorlage.

**Frau Haupt** bezog sich auf die beantragten Fördermittel. Sie fragte, wie mit eventuellen Mehrkosten umgegangen wird.

**Herr Rebenstorf** sagte, dass bei Feststellung eines Mehrkostenaufwands umgehend mit dem Landesverwaltungsamt Kontakt aufgenommen wird. Die Fertigstellung des Projektes hat oberste Priorität.

**Frau Thomann** stellte fest, dass die Situation am Osendorfer See vom Grundwasser abhängig ist. Sie wies darauf hin, dass seit längerer Zeit eine größere Trocknungsschicht des Bodens vorhanden ist. Dieser Zustand wird den Grundwasserzufluss zum See deutlich verringern. Sie erkundigte sich, ob diese Situation mitberücksichtigt wurde.

**Herr Johannemann** wies darauf hin, dass der Wasserspiegel als Folge einer Festsetzung aus dem Bergrecht künstlich niedrig gehalten wird. Es werden ca. 500.000 Kubikmeter Grundwasser pro Jahr in die Weiße Elster gepumpt. Er sagte, dass sich der Grundwasserzufluss etwas verringert, aber sich nicht einstellen wird. Die Situation ist der Verwaltung bekannt.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt, für die Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen in den Böschungsbereichen und zur Wiederherstellung der Regattastrecke am Osendorfer See auf den Variantenbeschluss zu verzichten.
2. Der Stadtrat beschließt die Realisierung der Fluthilfemaßnahme Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen in den Böschungsbereichen und zur Wiederherstellung Regattastrecke am Osendorfer See (EM 265) entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 (Richtlinie Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013).

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, so dass **Herr Dr. Bergner** um Abstimmung bat.

### **Abstimmungsergebnis sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner:**

**einstimmig zugestimmt**

### **Abstimmungsergebnis Stadträtinnen und Stadträte:**

**einstimmig zugestimmt**

### **zu 5      Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

Es lagen keine Anträge von Fraktionen und Stadträten vor.

### **zu 6      schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten**

---

Es lagen keine schriftlichen Anfragen von Fraktionen und Stadträten vor.

### **zu 7      Mitteilungen**

---

#### **zu 7.1      Aktueller Stand Sanierung Stadtbad**

---

*In Abstimmung mit den Ausschussmitgliedern wurde für Frau Waldenburger das Rederecht erteilt.*

**Frau Dr. Marquardt** betonte die Wichtigkeit einer regelmäßigen Sachstandsmeldung zum Sanierungsvorhaben für den Sportausschuss.

**Frau Waldenburger** informierte über den aktuellen Stand zur Sanierung des Stadtbads.

*Anmerkung: Die Präsentation ist in Session hinterlegt.*

**Herr Bernstiel** lobte die Verwaltung für ihre unaufgeforderte Berichterstattung zum Stadtbad. Er bemerkte, dass bei keinerlei neuen Erkenntnissen auch keine quartalsweise Berichterstattung erfolgen muss.

**Frau Thomann** fragte, inwieweit unterschiedliche Standpunkte und Wünsche z.B. vom Förderverein in der Ausschreibung für die Planungsleistung mitberücksichtigt wurden.

**Frau Waldenburger** antwortete, dass hierzu ein Nutzungs- und Finanzierungskonzept vorliegt. In einem gemeinsamen Prozess wurden Bedarfe und Interessen potenzieller Nutzergruppen für das Stadtbad abgefragt und gebündelt. Bei den Ausschreibungen wurde darum gebeten, dass sich die Planer mit den Bedarfen und Interessen befassen, wobei aber eine Zulässigkeit bzw. Unzulässigkeit geprüft werden muss.

**Frau Jacobi** bezog sich auf den Baubeginn und fragte, inwieweit der Badebetrieb aufrechterhalten werden kann.

**Frau Waldenburger** teilte mit, dass die ersten Bauarbeiten im Frühjahr 2024 beginnen; bis zu diesem Zeitpunkt ist ein uneingeschränkter Badebetrieb möglich.

**Herr Dr. Bergner** bedankte sich für die Ausführungen bei Frau Waldenburger.

## **zu 7.2 Informationen zu Sportveranstaltungen**

---

**Frau Dr. Marquardt** informierte, dass der Tanzclub Schwarz-Silber Halle e.V. ein Turnier in seiner Vereinstrainingsstätte in der Merseburger Straße vom 29. bis zum 30. Januar 2022 durchführt.

**Herr Siegel** informierte, dass in drei Wochen die Olympischen Winterspiele und einen Monat später die paralympischen Winterspiele in Peking stattfinden. Aus Sachsen-Anhalt können derzeit sieben Sportlerinnen und Sportler teilnehmen. Er wies darauf hin, dass die entscheidende Nominierung aber noch nicht abgeschlossen ist.

Die Informationen wurden zur Kenntnis genommen.

## **zu 8 Beantwortung von mündlichen Anfragen**

---

### **zu 8.1 Paul Biedermann zu den Wildcats und den Lions**

---

**Herr Biedermann** erwähnte, dass für den Wildcats - SV Union Halle-Neustadt und den GISA LIONS SV Halle eventuelle finanzielle Probleme durch erhöhte Nutzungskosten der Trainingshalle entstehen könnten. Er erkundigte sich, ob bereits neue Sponsoren oder andere finanzielle Mittel für diese Vereine generiert werden könnten.

**Frau Dr. Marquardt** teilte mit, dass die Vereine bei der Suche nach geeigneten Sponsoren von der Verwaltung unterstützt werden.

**Herr Siegel** fügte hinzu, dass derzeit geprüft wird, inwiefern Werbeflächen außerhalb des Objekts zur Verfügung stehen. Dadurch könnte man größere Einnahmen über Sponsoring erlangen. Es besteht die Hoffnung, dass die Vereine auch über ihren sportlichen Erfolg noch Sponsoren aktivieren können. Er teilte mit, dass eine Vereinbarung zwischen den Vereinen und der Stadt Halle (Saale) darüber besteht, dass den Vereinen nur die tatsächliche Nutzungszeit der Trainingsstätte berechnet wird.

**zu 9      Anregungen**

---

Es gab keine Anregungen.

**Herr Dr. Bergner** beendete die öffentliche Sitzung des Sportausschusses und bat um die Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

---

Dr. Christoph Bergner  
Ausschussvorsitzender

---

René Lukas  
Protokollführer